

Übersicht

über die vom Mobilitätsausschuss in seiner Sitzung am 10.11.2022 gefassten Beschlüsse:

Öffentliche Sitzung

TO.-Punkt	Beratungsgegenstand	Ergebnis (Kurzfassung)	Beschl.-Nr.
1.	Anerkennung und ggf. Erweiterung der Tagesordnung	Der MobilA erkannte die Tagesordnung an.	71/2022
2.	Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung des Mobilitätsausschusses am 15.9.2022	Der MobilA erkannte die Niederschrift an.	72/2022
3.	Bericht über die Ausführung der in der Sitzung des Mobilitätsausschusses am 15.9.2022 gefassten Beschlüsse	Der MobilA nahm Kenntnis.	
4.	Einwohnerfragestunde	Es wurden keine Fragen gestellt.	
5.	Fußverkehr		
5.1.	Fußgängersignalanlagen	Der MobilA beschloss, die vorhandene Fußgängersignalanlage Jakobstraße/ Schule wie bisher beizubehalten, die Fußgängersignalanlage Wolsdorfer Straße/Auf der Papagei nach Beendigung der Baustelle auf der Wolsdorfer Straße im Jahre 2023 ersatzlos zu demontieren und die Fußgängersignalanlage in der Wilhelm-Ostwald-Straße/ Liegnitzstraße kurzfristig ersatzlos zu demontieren.	73/2022-75/2022
5.2.	Stadtexperiment Verweiloasen	Der MobilA nahm Kenntnis.	
6.	Radverkehr		
6.1.	Radfahren in der Fußgängerzone	Der MobilA nahm Kenntnis.	
6.2.	RSVG-Bike	Der MobilA nahm Kenntnis.	
6.3.	Fahrradabstellanlagen in Bahnhofsnähe	Der MobilA nahm Kenntnis.	
6.4.	Fahrradgaragen	Der MobilA beauftragte die Verwaltung, bei der bestehenden Fahrradgarage Europaplatz und bei der Umsetzung der neuen Fahrradgarage an der Konrad-Adenauer-Allee, den genannten Tarif 2 zu	76/2022

**Niederschrift über die Sitzung des Mobilausschusses der Kreisstadt Siegburg am
10.11.2022**

		verwenden.	
7.	Öffentlicher Verkehr		
7.1.	Fahrgastinformationssysteme	Der MobilA nahm Kenntnis.	
8.	KfZ-Verkehr		
8.1.	Stellplatzsatzung	Der MobilA nahm Kenntnis.	
8.2.	Anbringung von Parkmarkierungen auf der Bunzlauer Straße	Der MobilA nahm Kenntnis.	
8.3.	Änderung der Parkplatzsituation auf der Seidenbergstraße	Der MobilA stimmte Variante 2 zu.	77/2022
8.4.	CarSharing Auswahlverfahren	Der MobilA nahm Kenntnis.	
8.5.	Bewohnerparken "Auf der Papagei"	Der MobilA nahm Kenntnis.	
9.	Mobilitätsplan (SUMP)	Der MobilA beschloss, dass die Beteiligungsmöglichkeiten für alle Fraktionen grundsätzlich separat möglich sein sollen.	78/2022
10.	Aggerstraße	Der MobilA nahm Kenntnis.	
11.	Kaiser-Wilhelm-Platz	Der MobilA nahm Kenntnis.	
12.	Fortschreibung des Straßen- und Wegekzeptes vom 24.11.2021	Der MobilA beschloss, die Holzgasse auf die neue Position 5 für 2024 hinter die Brückbergstraße vorzuziehen. Der MobilA beschloss das Straßen- und Wegekzept.	79/2022 80/2022
13.	Bekanntgaben der Verwaltung		
13.1.	Brandstraße	Der MobilA nahm Kenntnis.	
13.2.	L 316	Der MobilA nahm Kenntnis.	
13.3.	Chemie-Faser-Allee	Der MobilA nahm Kenntnis.	
13.4.	ÖPNV-Verbesserungen	Der MobilA nahm Kenntnis.	
14.	Verschiedenes	Es wurden zwei Themen erörtert.	

Niederschrift

über die vom Mobilitätsausschuss in seiner Sitzung am 10.11.2022 gefassten Beschlüsse:

Beginn:	18:00 Uhr
Ende:	20:04 Uhr
Ort der Sitzung:	Am Turm 32, 53721 Siegburg

Anwesend waren:Vorsitzender

Herr Hans-Werner Müller GRÜNE

Stellvertr. Vorsitzender

Herr Jürgen Peter CDU

Ratsmitglieder CDU

Herr Jürgen Becker CDU

Herr Alexander Bermann CDU

Herr Guido Odenthal CDU

Frau Petra Schonlau CDU
(für Lothar Quast)Sachkundige Bürger CDU

Herr Peter Achnitz CDU

Herr Joachim Schneider CDU

Ratsmitglieder SPD

Herr Andreas Franke SPD

Frau Petra Grammersbach SPD

(für Sabine Roland)

Herr Michael Keller SPD

Herr Lukas Wagner SPD
(für Oliver Schmidt)Sachkundiger Bürger SPD

Herr Guido Sauerzweig SPD

Ratsmitglieder Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herr Charly Halft GRÜNE

Herr Peer Groß GRÜNE
(für Fee Quast)Sachkundiger Bürger FDP

Herr Frank Michael Müller FDP

Ratsmitglied DIE LINKEHerr Raymund Schoen DIE LINKE
(ab TOP 5)Ratsmitglied SBUHerr Hans-Joachim Neumes SBU
(für Horst P. Weiler)Ratsmitglied

Frau Britta Pahlenberg

Beratendes Mitglied

Herr Dr. Helmut Fleck Volksabstimmung

Entschuldigt:

Herr Lothar Quast CDU

Frau Sabine Roland SPD

Herr Oliver Schmidt SPD

Frau Fee Quast GRÜNE

Herr Horst P. Weiler SBU

Herr Ali Bulut Mitglied Integrationsrat

Verwaltung:

Herr Marks

Herr Cekin

Herr Bergen

**Niederschrift über die Sitzung des Mobilausschusses der Kreisstadt Siegburg am
10.11.2022**

Zusätzlich zur Tagesordnung wurden als Nachträge behandelt:

Sonstiges: (z.B. Sitzungsunterbrechung)

Sitzungsunterbrechung:

- von 18:31 bis 18:36 Beratungspause

Öffentliche Sitzung

TO-Punkt	Beratungsgegenstand	Dienststelle
1.	Anerkennung der Tagesordnung	641

Herr Ausschussvorsitzender Müller eröffnete die 8. Sitzung und stellte fest, dass der Mobilitätsausschuss ordnungsgemäß einberufen und beschlussfähig sei.

Er informierte, dass die Anlage 2 zu TOP 8.3 nachgesendet wurde.

Herr Müller, FDP-Fraktion, meldete zu TOP 14 das Thema „Verkehrssituation anlässlich des Mittelalterlichen Weihnachtsmarktes“ an.

Der Mobilitätsausschuss erkannte die Tagesordnung einstimmig an.

AE: **Einstimmiger Beschluss:**

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	0

2.	Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung des Mobilitätsausschusses am 15.9.2022	641
----	--	------------

Der Mobilitätsausschuss erkannte die Niederschrift einvernehmlich an.

AE: **Einstimmiger Beschluss:**

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	0

3.	Bericht über die Ausführung der in der Sitzung des Mobilitätsausschusses am 15.9.2022 gefassten Beschlüsse	641
----	---	------------

Der Mobilitätsausschuss nahm Kenntnis.

4.	Einwohnerfragestunde	641
----	-----------------------------	------------

Es wurden keine Fragen gestellt.

5.	Fußverkehr	
----	-------------------	--

5.1.	Fußgängersignalanlagen	641
------	-------------------------------	------------

Herr Halft, Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, stellte mündlich folgenden Änderungsantrag:

1. Die vorhandene Fußgängersignalanlage an der Jakobstraße/Schule bleibt bestehen.
2. Die Fußgängersignalanlage an der Wolsdorfer Straße/Auf der Papagei wird noch nicht demontiert. Nach einer gewissen Beobachtungszeit kann darüber neu entschieden werden.
3. Die Fußgängersignalanlage kann demontiert werden.

Die verschiedenen Maßnahmenvorschläge wurden eingehend und z.T. kontrovers erörtert.

Herr Marks schlug vor, Punkt 2 zurückzustellen. Die Ampel an der Wolsdorfer Straße/Auf der Papagei könne tatsächlich abgebaut werden, wenn die Baustelle fertig gestellt sei.

Im Einvernehmen mit dem Ausschuss stellte Herr Müller den Beschlussvorschlag des Herrn Halft zur Abstimmung mit der Änderung von Herrn Marks zu Punkt 2. Er ließ über die Punkte eins bis drei einzeln abstimmen.

zu 1:

Der Mobilitätsausschuss beschloss die vorhandene Fußgängersignalanlage Jakobstraße/Schule wie bisher beizubehalten.

AE: **Mehrheitliche Zustimmung:**

Ja:	12
Nein:	7
Enthaltung:	0

Anmerkung der Verwaltung:

Wie in der Vorlage bereits dargelegt, fällt diese Anlage regelmäßig aus und stellt damit ein Problem für die Grundschulkinder dar. Um diese Anlage zu ertüchtigen, ist ein Umbau notwendig, der zu Kosten von knapp 10.000 € führt, welche im konsumtiven Haushalt nicht eingeplant sind. Da dem Beschlussvorschlag der Verwaltung, einen Ersatz durch einen Fußgängerüberweg zu schaffen, nicht gefolgt wurde, wird nach möglichem dauerhaftem Ausfall der Anlage kein Ersatz geschaffen und der Schule – zumindest in der Anfangsphase - empfohlen, von der Polizei zu schulende Schülerlotsen einzusetzen. Die relativ geringe Verkehrsbelastung und die dortige angeordnete Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h ließen dies zu.

zu 2:

Der Mobilitätsausschuss beschloss, die Fußgängersignalanlage Wolsdorfer Straße/Auf der Papagei nach Beendigung der Baustelle auf der Wolsdorfer Straße im Jahre 2023 ersatzlos zu demontieren.

AE: **Einstimmiger Beschluss:**

Ja:	19
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 3:

Der Mobilitätsausschuss beschloss, die Fußgängersignalanlage in der Wilhelm-Ostwald-Straße/Liegnitzstraße kurzfristig ersatzlos zu demontieren.

AE: **Einstimmiger Beschluss:**

Ja:	19
Nein:	0
Enthaltung:	0

5.2.	Stadtexperiment Verweilöasen	641
-------------	-------------------------------------	------------

Der Mobilitätsausschuss nahm Kenntnis.

6.	Radverkehr	
-----------	-------------------	--

6.1.	Radfahren in der Fußgängerzone	641
-------------	---------------------------------------	------------

Herr Bergen erläuterte die unauffällige Unfallstatistik der Polizeibehörde über die Radverkehrsfreigabe in der Fußgängerzone für die Zeit davor und danach.

Die Fragen der Ausschussmitglieder, auch zu E-Scootern, wurden von Herrn Bergen beantwortet.

Herr Bermann, CDU-Fraktion, bat die Stellungnahme des Kraftfahrtbundesamtes zur Scooter-Abschaltung bzw. -Drosselung der Niederschrift als Anlage beizufügen.

Herr Sauerzweig, SPD-Fraktion, bat die Verwaltung, das Thema „E-Scooter“ als Tagesordnungspunkt in der nächsten Sitzung zu behandeln.

Der Mobilitätsausschuss nahm Kenntnis.

Anmerkung der Verwaltung:

Das Schreiben des Kraftfahrtbundesamtes ist als Anlage 1 beigefügt.

6.2.	RSVG-Bike	641
-------------	------------------	------------

Der Mobilitätsausschuss nahm Kenntnis.

6.3.	Fahrradabstellanlagen in Bahnhofsnähe	641
-------------	--	------------

Herr Marks stellte die möglichen Standorte vor und beantwortete die Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Ausschussvorsitzende bat die Verwaltung weiterhin Standorte für das Fahrradparken rund um den Bahnhof zu prüfen, insbesondere die Realisierungsmöglichkeiten eines Standortes am Europaplatz vor allem im Hinblick auf die VR-Bank.

Herr Halft, Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, bat die Verwaltung um eine Kos-

tenübersicht für Doppelstockparkanlagen.

Nach eingehender Diskussion unterbrach Herr Müller die Sitzung auf Antrag von Herrn Groß, Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, für eine fünfminütige Beratungspause.

Die Verwaltung wurde gebeten, eine Kostenübersicht für Doppelstockparkanlagen zu erstellen, sowie weiterhin nach alternativen Abstellmöglichkeiten in Bahnhofsnähe zu suchen.

Der Mobilitätsausschuss nahm Kenntnis.

6.4.	Fahrradgaragen	641
-------------	-----------------------	------------

Fragen der Ausschussmitglieder wurden von Herrn Marks und Herrn Bergen beantwortet.

Nach eingehender Beratung ließ der Ausschussvorsitzende über die von der Verwaltung vorgeschlagenen Tarife abstimmen:

Der Mobilitätsausschuss beauftragte die Verwaltung, bei der bestehenden Fahrradgarage Europaplatz und bei der Umsetzung der neuen Fahrradgarage an der Konrad-Adenauer-Allee den genannten Tarif 2 zu verwenden.

AE: **Mehrheitliche Zustimmung:**

Ja:	12
Nein:	6
Enthaltung:	1

7.	Öffentlicher Verkehr	
-----------	-----------------------------	--

7.1.	Fahrgastinformationssysteme	641
-------------	------------------------------------	------------

Der Mobilitätsausschuss nahm Kenntnis.

8.	KfZ-Verkehr	
-----------	--------------------	--

8.1.	Stellplatzsatzung	641
-------------	--------------------------	------------

Herr Marks schlug vor, einen separaten Beratungstermin für Mitte/Ende Januar 2023 zu terminieren. Eine Rückmeldung aus den Fraktionen mit Anmerkungen zur Stellplatzsatzung sollte bis Ende des Jahres erfolgen.

Der Mobilitätsausschuss nahm Kenntnis.

8.2.	Anbringung von Parkmarkierungen auf der Bunzlauer Straße	641
-------------	---	------------

Fragen der Ausschussmitglieder wurden von Herrn Cekin beantwortet.

Herr Becker, CDU-Fraktion, bat die Verwaltung, die verkürzten Parkflächen näher zu definieren.

Der Mobilitätsausschuss nahm Kenntnis.

Anmerkung der Verwaltung:

Die verkürzte Parkfläche wird im zu beauftragenden Markierungsauftrag nicht ausgeführt.

8.3.	Änderung der Parkplatzsituation auf der Seidenbergstraße	641
-------------	---	------------

Die Verwaltung nahm Anmerkungen entgegen und beantwortete die Fragen der Ausschussmitglieder.

Nach kurzer Beratung ließ der Ausschussvorsitzende über die Varianten abstimmen.

Der Mobilitätsausschuss stimmte einvernehmlich Variante 2 zu.

AE: **Einstimmiger Beschluss:**

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	1

8.4.	CarSharing Auswahlverfahren	641
-------------	------------------------------------	------------

Fragen der Ausschussmitglieder wurden von Herrn Bergen beantwortet.

Der Mobilitätsausschuss nahm Kenntnis.

8.5.	Bewohnerparken "Auf der Papagei"	641
-------------	---	------------

Der Mobilitätsausschuss nahm Kenntnis.

9.	Mobilitätsplan (SUMP)	641
-----------	------------------------------	------------

Herr Groß, Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, stellte mündlich folgenden Änderungsantrag: Eine fraktionseigene Gesprächsmöglichkeit mit dem beauftragten Büro muss in Siegburg bei Bedarf möglich sein.

Herr Marks verwies auf das abgestimmte und beauftragte Leistungsverzeichnis, dass grundsätzlich mehrere Abstimmungstermine/Beteiligungsformate vorsieht, allerdings nicht im vorgeschlagenen Umfang aller Fraktionen im Einzelnen. Somit bedeute dieser Antrag gleichzeitig eine mögliche Nachbeauftragung des Gutachters und eine Änderung der Planung der Beteiligungsformate.

Der Mobilitätsausschuss beschloss, dass die Beteiligungsmöglichkeiten für alle Fraktionen grundsätzlich separat möglich sein sollen.

AE: **Einstimmiger Beschluss:**

Ja:	17
Nein:	0
Enthaltung:	2

10.	Aggerstraße	641
------------	--------------------	------------

Herr Becker, CDU-Fraktion, bat die Verwaltung, bis zum nächsten Termin der Bürgerinformationsveranstaltung noch einmal fundiert einzeln um Stellungnahme bzgl. der Nachweise, dass die Bestandsbäume zwingend alle gefällt werden müssen sowie Baumarten für die Neupflanzung. Ein Schreiben mit entsprechenden Hinweisen einer Bürgerin hat die Fraktionen und die Verwaltung zu diesen Themen erreicht und sollte geprüft werden.

Herr Marks machte deutlich, dass zwingend Vorgaben aus Richtlinien und Rahmenbedingungen bei der Planung einzuhalten sind. Beim Bürgerinformationstermin werden die Varianten C, C+ und D vorgestellt.

Der Mobilitätsausschuss nahm Kenntnis.

11.	Kaiser-Wilhelm-Platz	641
------------	-----------------------------	------------

Fragen der Ausschussmitglieder wurden von Herrn Cekin beantwortet.

Der Mobilitätsausschuss nahm Kenntnis.

12.	Fortschreibung des Straßen- und Wegekonzeptes vom 24.11.2021	641
------------	---	------------

Herr Cekin und Herr Marks beantworteten Fragen der Ausschussmitglieder.

Herr Becker, CDU-Fraktion, stellte einen Änderungsantrag zu einer einzelnen Position des Straßen- und Wegekonzeptes: Die Holzgasse soll auf die neue Position 5 hinter die Brückbergstraße für 2024 vorgezogen werden.

Herr Marks wies darauf hin, dass die Realisierbarkeit durch technische Zusammenhänge, Förderbedingungen und Personalengpässe trotz Beschluss nicht gegeben sei.

Der Ausschussvorsitzende ließ zuerst über den Änderungsantrag der CDU-Fraktion abstimmen.

Der Mobilitätsausschuss beschloss, die Holzgasse auf die neue Position 5 für 2024 hinter die Brückbergstraße vorzuziehen.

AE: **Einstimmiger Beschluss:**

Ja:	11
Nein:	0
Enthaltung:	8

Anmerkung der Verwaltung:

Wie in der Sitzung erläutert, kann der Beschluss nicht realistisch umgesetzt werden. Auch wird auf die Ausführungen in der Sitzung des Planungsausschusses am 1.12.2022 verwiesen.

Im Anschluss ließ der Ausschussvorsitzende über das gesamte Konzept abstimmen.

Der Mobilitätsausschuss beschloss einstimmig das Straßen- und Wegekonzept.

AE: **Einstimmiger Beschluss:**

Ja:	19
Nein:	0
Enthaltung:	0

13.	Bekanntgaben der Verwaltung	
------------	------------------------------------	--

13.1.	Brandstraße	641
--------------	--------------------	------------

Die Verwaltung informierte, dass die Planungen zur neuen Markierung in der Brandstraße in Kürze umgesetzt werden.

Der Mobilitätsausschuss nahm Kenntnis.

13.2.	L 316	641
--------------	--------------	------------

Die Verwaltung teilte mit, dass die Straßensanierung L316 durch Straßen NRW abgeschlossen sei und die Straße wieder befahrbar ist.

Der Mobilitätsausschuss nahm Kenntnis.

13.3.	Chemie-Faser-Allee	
--------------	---------------------------	--

Die Verwaltung gab bekannt, dass Planungen in der Chemie-Faser-Allee anstehen. Entsprechende Vorstellung von Varianten seien für den nächsten Ausschuss geplant.

Der Mobilitätsausschuss nahm Kenntnis.

13.4.	ÖPNV-Verbesserungen	641
--------------	----------------------------	------------

Die Verwaltung teilte mit, dass zum anstehenden Fahrplanwechsel im Dezember 2022 mehrere Verbesserungen im ÖPNV umgesetzt wurden.

Der Mobilitätsausschuss nahm Kenntnis.

14.	Verschiedenes
------------	----------------------

641

Die Diskussion zeigte, dass keine neuen Maßnahmen eine Verbesserung der hohen Verkehrsmengen anlässlich des Mittelalterlichen Weihnachtsmarktes, erwarten lassen.

Herr Marks informierte den Ausschuss, dass Herr Bergen die Stadt verlassen werde und bedankte sich bei ihm für die geleistete Arbeit.

Ende der öffentlichen Sitzung. Presse und Zuhörer verließen den Sitzungssaal.
--